

Weihnachten inmitten unserer Grenzen

Weihnachten steht vor der Tür! Dies könnten wir so verstehen, dass das freudige Fest bald beginnen kann. Aber nach meinem Gefühl steht Weihnachten diesmal nicht so einfach vor der Tür, sondern vor Grenzen. „Grenzkontrolle“ steht auf dem Weihnachtsbild.

Alle Hoffnung der wartenden Mutter mit dem Kind richtet sich darauf, dass die Grenze sich überwinden lässt. Wie soll sie eine Herberge, ein zu Hause, ihren neuen Lebensort finden, ohne diese Grenze hinter sich zu lassen? Und wie können wir dieses Fest feiern, wenn so viele Grenzen dicht sind und Grenzzäune bis in den Himmel ragen?

Weltweit gibt es so viele Flüchtlinge wie noch nie. Krieg, Vertreibung, Armut, Naturkatastrophen durch den sich verschärfenden Klimawandel zwingen Menschen, ihre Heimat zu verlassen und anderswo Herberge zu finden. Sie werden durch Grenzen gehindert. Grenzen spielen eine immer größere

Rolle in der Weltgesellschaft und auch in unserer Gesellschaft. Es gibt Grenzen, die völlig inakzeptabel sind und die wir mit aller Kraft überwinden müssen. Und es gibt Grenzen, auf die wir uns mit ebenso großer Kraft einlassen müssen: die 1,5-Grad-Grenze ist so eine lebenswichtige Marke. Lassen wir uns auf einen Lebensstil ein, der mit der

Einhaltung der 1,5-Grad-Grenze vereinbar ist?

Die „BORDER CONTROL“ unseres Weihnachtsbildes und die Einhaltung von Grenzen, die uns aufgegeben sind, hängen ja offensichtlich

markieren die unheilvolle Lage: Sie grenzen ab und sie grenzen aus. Manchmal spüren wir diese Grenzen auch in unseren Köpfen und Herzen. Ich frage mich, was eigentlich geschehen muss, damit die Weihnachtsbotschaft uns über diese Grenzen hinweg erreichen und verändern kann.

In der Weihnachtsbotschaft offenbart sich ja beides: Gott akzeptiert Grenzen und er überschreitet Grenzen. Er akzeptiert die Begrenztheit eines einzigen Menschenlebens, das in der Krippe von Betlehem begonnen hat. Gott ist bescheiden und er bescheidet sich. Er wählt nicht das üppige Leben, sondern wählt das Leben der Kleinen und Armen. Ganz bestimmt entspricht die 1,5-Grad-Grenze seinem Lebensentwurf. Und Gott überschreitet Grenzen. Die Orientierung an Menschenrechten für alle und besonders für die Benachteiligten ist grenzüberschreitend. Der Friede, der mit der Weihnachtsbotschaft durch die Jahrhunderte hindurch eng verwoben ist, kennt keine Grenzen.



Borys Fiodorowicz „Zona“ - „Grenze“/ Instagram:@borysfiodorowicz

zusammen. Unser energiereicher und konsumorientierter Lebensstil produziert weltweit Flüchtlinge, die wegen des Klimawandels ihre Heimat verlassen müssen. Der Krieg in der Ukraine und an vielen anderen Stellen der Welt machen aufmerksam, wie angespannt die krisengeschüttelte Lage der Menschheit derzeit ist. Krieg - Klima - Konsum

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest in der Hoffnung auf den Gott, der Grenzen überwindet und uns in selbstgesteckten Grenzen ein gesünderes Leben ermöglichen möchte. Gehen wir gottverbunden mit Zuversicht ins Neue Jahr!

Peter Blättler



Informationen zum Programm
„Lebendiges Münster“ finden Sie
in beiden Kirchen, außerdem auf
der Homepage unter:
www.pfarre-sankt-vitus.de .

Musik in den Gottesdiensten

27.11., 11.00 Münster

1. Adventssonntag

Messe breve von Ch. Gounod
für Oberstimmenchor und Orgel
Frauenstimmen des Münsterchores
Leitung: Klaus Paulsen

11.12., 11.00 Uhr Münster

3. Adventssonntag (Gaudete)

Messe zu Ehren des hl. Leodegar
von J. B. Hilber
Gregorianische Gesänge vom Tage
Männerstimmen des Münsterchores
/ Willi Hütz, Orgel
Leitung: Klaus Paulsen

18.12., 11.00 Uhr Münster

4. Adventssonntag

Sologesang, Violine, Violoncello und
Orgel
von Johann Sebastian Bach u.a.

24.12., 16.00 Uhr Münster

Heilig Abend

Kinder- und Familiengottesdienst

Weihnachtslieder von J. Rutter u.a.
Junges Vokalensemble / Mitglieder
der Münstermusik
Leitung: Klaus Paulsen

24.12., 18.30 Uhr Münster

Heilig Abend / Christmette

Messe de minuit von M. A. Char-
pentier
Münsterchores / Mitglieder der
Münstermusik
Leitung: Klaus Paulsen

25.12., 11.00 Uhr Münster

1. Weihnachtstag / Hochamt

Messe in B-Dur von Franz Schubert
für Soli, Chor und Orchester
Münsterchor St. Vitus / Orchester
der Münstermusik

26.12., 11.00 Uhr Münster

St. Stephanus / Hochamt

Missa brevis in C von J. E.
Eberlin
Newkammer-Chor / Mitglieder der
Münstermusik
Leitung: Klaus Paulsen

Unantastbar

„Die Würde des Menschen ist unantastbar“ steht in Artikel 1 des deutschen Grundgesetzes, ebenso in Artikel 1 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte wie auch in vielen anderen internationalen Menschenrechtsabkommen. Die Unantastbarkeit der eigenen Würde ist für viele Menschen auf der Welt unabhängig von Geschlecht, Hautfarbe, Herkunft, Alter, Nationalität oder sexueller Identität ein gelebtes Grundrecht und die Basis für alle Ordnungen in allen Bezügen.

Menschenrechte sind universell und global, doch erst ihre Anerkennung in den nationalen Rechtssystemen führt sie zur praktischen Geltung. Im Iran steht die Welt nun Kopf, weil Frauen um die Anerkennung der Menschenrechte in ihrem Land kämpfen. Die Revolution ist blutig und der Ausgang ungewiss.

Die Gemeinde St. Mariae Himmelfahrt erklärt sich solidarisch mit den Frauen und Männern im Iran, die nichts weiter als die Anerkennung der Unantastbarkeit ihrer Menschenwürde fordern.

Jin, Jiyan, Azadî – Frau, Leben, Freiheit

Charlotte Lorenz
Für den Gemeinderat

Herzliche Einladung zur
Eucharistiefeier zum Tag der Menschenrechte
am **11. Dezember um 11.00 Uhr im Münster**

**Menschenrechtsarbeit in Kolumbien
zwischen Vision und Wirklichkeit –
Unsere Solidarität mit einem Land voller Hoffnung**

ein Sieben-Wochen-Schritt
auf dem Weg zur Heiligtumsfahrt 2023

Marktmusik in der Citykirche

Samstag, 03. Dezember, 12.00 h

Musikalischer Gottesdienst
Kammermusik aus der Barockzeit
Christoph Simonsen, Textgestaltung

Samstag, 10. Dezember, 12.00 h

Musikalischer Gottesdienst
Orgelmusik zum 200. Geburtstag
von César Frank
Christoph Simonsen, Textgestaltung
Hans Dieter Klein, Orgel

Samstag, 17. Dezember, 12.00 h

Musikalischer Gottesdienst
Kammermusik aus der Barockzeit
Christoph Simonsen, Textgestaltung

**Der Eine Welt Laden verkauft
an den Adventssonntagen**

faire Produkte

nach dem

11.00 Uhr Gottesdienst

Urform trifft Urklang

Keramische Gefäße in Schwingung
mit Didgeridoo, Kalimba, Rahmen-
trommel und Hang Skulpturen von
Susanne Jacobs

So., 4.12.22 | 17 Uhr | Krypta

*Eintritt frei. – Wir freuen uns
über Spenden zugunsten
des Lebendigen Münsters.*

Morgenmeditationen

Samstag 3., 10. und 17. Dezember
jeweils um 7.00 Uhr
in der Krypta des Münsters

Anschließend gemeinsames
Frühstück

Informationen zum
Musikprogramm im
Januar 2023 entnehmen Sie bitte
den Wochenmitteilungen
bzw. der Homepage
www.pfarre-sankt-vitus.de.

St. Vitus – ein junger Held

Von St. Vith in den Ardennen bis zum Veitsdom in Prag hat ein Heiliger Bedeutung, dessen legendäres Leben in dem neuen Buch von Dr. Albert Dambon erzählt wird. Über St. Vitus weiß die Historie wenig, aber das, was sie weiß, lohnt sich zu berichten. Die Vitusgeschichten lassen ahnen, weshalb Vitus über Mönchengladbach und Corvey hinaus zu einem europäischen Heiligen geworden ist.



„Dass ich mich einmal ausführlich mit dem Kind Vitus beschäftigen werde, hätte ich nie für möglich gehalten. Aber mein Kollege Pfarrer Wolfgang

Bußler ... ließ nicht locker, ermahnte er mich immer wieder, das Material, das ich als Pfarrer des Vitusmünsters in Mönchengladbach gesammelt hatte, zu ordnen und zusammenzufassen. Ich habe mich überzeugen lassen.“, schreibt Albert Dambon zur Entstehung des Buches, das in der Titelseite „Gladbacher Texte“ im B. Köhler Verlag erschien und zu dem Professor Dr. Manfred Becker-Huberti, ein Spezialist für Kölner Reliquien, das Nachwort verfasst hat. Es enthält Photographien eines alten Kupferstiches zur Vita von St. Vitus, der in der Schatzkammer des Gladbacher Münsters entdeckt wurde.

ISBN 978-3-87448-561-6, Preis: EUR 19,80

„Gott macht keine Unterschiede!“

St. Mariae Himmelfahrt lädt zum Gottesdienst ein.

Am zweiten Sonntag im neuen Jahr 2023 lädt die katholische Gemeinde St. Mariae Himmelfahrt in „ökumenischer Verbundenheit“ wieder die evangelische Christuskirchengemeinde ein, gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Gerade der Jahresbeginn ist die Zeit der Sehnsüchte und Erwartungen – und das aktuell angesichts mancherlei Herausforderungen und Krisen. Respekt, Toleranz und Zusammenhalt inmitten aller Vielfalt sind gefragt. „Weil jeder von uns anders ist, anders glaubt, anders liebt, anders hofft, anders Angst hat, genau darum gehören wir zueinander. Aus deiner und meiner Andersartigkeit entsteht das bunte Mosaik der Menschheit.“ (Ulrich Schaffer) Und genau darin wird sichtbar die bunte und vielfältige Gnade Gottes. Darum, „steht der Gottesdienst unter dem Leitsatz: „Gott macht keine Unterschiede!“ Alle, die am **8. Januar 2023** zum Gottesdienst gehen möchten, sind herzlich eingeladen, **um 11.00 Uhr** in die **Münster-Basikila** zu kommen. In Christuskirche und Ohlerfeld finden an diesem Sonntag keine Gottesdienste statt.

Andreas Rudolph, ev. Gemeindepfarrer

Silvesterkonzert zum Jahreswechsel am 31. Dezember 2022 um 23.00 h im Münster

Nach zweijähriger Corona-Pause

Klassische und Modern Musik für 4 Posaunen
Klaus Paulsen, Orgel / Leitung: Nick Sholl

Eintritt frei – Spende erbeten

20 * C + M + B + 23

**Wir Sternsinger sind wieder da,
aber sicher!**

Die Planungen für die Sternsingeraktion 2023 in unserer Gemeinde sind schon in vollem Gange. Alle sind eingeladen mitzumachen, Groß und Klein! Das Ende der Pandemie lässt uns Gott sei Dank wieder mehr Freiheiten.

Wie im vergangenen Jahr werden die Sternsinger in der Mönchengladbacher City unterwegs sein, den Segen bringen und Spenden sammeln, und zwar am **Samstag, dem 7.1.2023**. Ein fester Treff mit den Sternsängern wird um **11.30 Uhr an der City-Kirche** sein.

Aufkommende Fragen beantworten wir gerne unter der Telefonnummer **+491782836975** (es läuft ein Anrufbeantworter, den wir regelmäßig abhören). Gerne versenden wir auf postalischem Weg – wie im vergangenen Jahr – unsere Segenswünsche und Segensaufkleber. Bitte sprechen Sie hierfür einfach ihren Namen und ihre Anschrift auf den Anrufbeantworter.

**Wichtig für alle Kinder, die als Sternsinger mitmachen wollen:
Meldet euch bitte bis zum 3.12.2022 bei Christoph Rütten, im Pfarrbüro oder unter der oben angegebenen Telefonnummer an. Am Sonntag, dem 11.12.2022, treffen sich die angemeldeten Sternsinger in der Münsterkirche nach der 11-Uhr-Messe um 12.00 Uhr zur Vorbereitung.**

Wir teilen dann die Gruppen ein, machen eine Rallye zur Sternsingeraktion und informieren euch über das Wesentliche, so dass wir am 7.1.2023 gut gerüstet loslegen können.

Wir wünschen allen eine segensreiche und gesunde Advents- und Weihnachtszeit!

Das Vorbereitungsteam:
Maria Hülser, Roswitha Lindges,
Maria Krichel-Oberließen, Christoph Rütten

Das geht uns alle an:

Bestattungsvorsorge –

Wir beraten Sie.

Bei einem Trauerfall entstehen neben dem Schmerz und Verlust oft auch finanzielle Probleme. Regeln Sie deshalb Ihre eigenen Angelegenheiten durch einen persönlichen Bestattungsvorsorgevertrag. Wir besprechen gerne die verschiedenen Möglichkeiten. Sie entlasten Angehörige und wir sorgen für korrekte Ausführung Ihrer Wünsche.

**Bestattungshaus
WEBER**

seit 1870

Viersener Straße 44
41061 Mönchengladbach

Tag und Nacht dienstbereit

Tel. (0 21 61) 2 60 92

Chronik Dezember 2022 /
Januar 2023

Ökumenischer Gottesdienst zum Heiligen Abend

um 22.00 Uhr
in der Citykirche

Leitmotiv: "Licht an"

Musik: Klavier, Querflöte und
Gesang mit Ulrike
und Christof Wellens

**Aus Datenschutz-
gründen können
hierzu keine
Angaben gemacht
werden.**

Fröhliche und ökologische Weihnachten!

Die Erfüllung zweier bestimmter Wünsche werden in diesem Jahr wohl rund um den Globus sehnlichst erwartet: Frieden und Wasser! Und bis es soweit ist? Machen wir es uns zuhause gemütlich und feiern ein nachhaltiges Weihnachtsfest, das die Welt ein bisschen besser macht und ihr – hoffentlich – nicht so sehr schadet. Wir haben Tipps zusammen getragen, wie dieses Weihnachten zu einem ganz besonderen **Fest der Liebe** wird. Denn was wäre besser, als es uns über die Feiertage so richtig gut gehen zu lassen und dabei auch noch Natur und Umwelt etwas Gutes zu tun.

Weihnachtsgeschenke selber machen

Mit ein bisschen Kreativität und Zeit kannst du viele Weihnachtsgeschenke ganz einfach selber machen. Dies können Köstlichkeiten, wie Brotaufstriche, Plätzchen oder Pralinen sein, aber auch selbstgemachte Kosmetik- und Körperpflegeartikel, wie Seifen, Badesalze oder Körper-Butter. Selbstgemachte Foto-Alben und Foto-Kalender sind auch immer ein beliebtes Weihnachtsgeschenk.

Wunschzettel

Frage einfach nach, was der/die Andere wünscht. So kannst du Enttäuschungen verhindern, die später in der Tonne landen.

Zeit statt Zeug

In Zeiten des materiellen Überflusses haben die meisten von uns schon alles. Was uns oft fehlt ist Zeit – insbesondere gemeinsame Zeit. Warum nicht einfach einen gemeinsamen Wanderausflug? Zum Beispiel könnte man gemeinsam einen Wanderweg in der Region Maas-Schwalm-Nette erkunden. <https://www.wa-wa-we.eu/de/start.html>

Oder eine gemeinsame Radtour oder einen Kurztrip übers Wochenende verschenken? Das ist weitaus persönlicher und eine Auszeit vom Alltag können wir alle ab und zu ganz gut gebrauchen.

*Weitere Tipps finden Sie in den Wochenmitteilungen
sowie auf der Homepage www.pfarre-sankt-vitus.de.*

LeseCafé
an der City Kirche
Alter Markt
Mönchengladbach
lesen | begegnen | verstehen

Kirchplatz 12

Öffnungszeiten:

samstags 10 - 13 Uhr

donnerstags 15 - 18 Uhr

Telefon: 02161 - 209726

www.lesecafe-citykirche-mg.de

Weihnachtsferien im LeseCafé

vom 17. Dezember 2022
bis 6. Januar 2023

Ab Samstag, 7. Januar
sind wir wieder für Sie da.



Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Montag und Mittwoch 9 - 12 Uhr

41061 Mönchengladbach, Abteistraße 37

Mail: st.mariae.himmelfahrt@pfarre-sankt-vitus.de; Tel: 02161-46 233-0

GEMEINDEZEITUNG

Impressum

„Gemeindezeitung“

Abteistraße 37, 41061 Mönchengladbach

Tel: 02161-46233-0

Redaktion Ria Acht, Veronika Beck
Herstellung Druckerei P. & W. Pies
Reyerstraße 42-44, 41065 Mönchengladbach

Redaktionsschluss: der 10. des Vormonats

Internet: www.pfarre-sankt-vitus.de

E-Mail: gemeindezeitung@pfarre-sankt-vitus.de



Der neue Mobile
Mahlzeitendienst
des Caritasverbandes

bringt Ihnen täglich
frisch gekochte
leckere Menüs.
Tel.: 02161/464674

Herzlich gern. 



ADLER APOTHEKE
Michael Neukirchen

Alter Markt 49
41061 Mönchengladbach
Telefon 02161 - 182361
Fax 02161 - 183234

kontakt@friedrich-apotheke.com